



STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

Antrag

Fraktion: FDP

Federführung: Bauverwaltung und Bauaufsicht

Aktenzeichen:

Beteiligungen:

Drucksachennummer: 18/289-1

Antrag vom: 01.07.2018

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Beratungsfolge:

Sitzung des Stadtrates

Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr

TOP-Nr.:

Sitzungsdatum:

30.08.2018

13.09.2018

Betreff:

Antrag der FDP-Fraktion bzgl. der Gestaltung der Abgrenzung des Kurparks BME durch ein "Hotel am Kurpark" im Bereich des ehemaligen "Gradierwerks Ost"

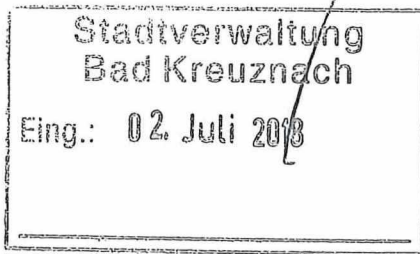
Inhalt:

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 01.07.2018 wird verwiesen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 30.08.2018 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Anlage

Dr. Heike Kaster-Meurer
Oberbürgermeisterin



Freie
Demokraten
FDP

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Stadtrat Bad Kreuznach, Jürgen Eitel, im Haag 5,5545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, den 1. Juli 2018

Betr. Stadtratssitzung am 30. August 2018

Antrag der FDP-Fraktion

Betr.: Gestaltung der Abgrenzung des Kurparks BME durch ein „Hotel am Kurpark“ im Bereich des ehemaligen „Gradierwerks Ost“.

Ergänzend zu den bisherigen Planungen wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob ein Hotelgebäude im Bereich des „Gradierwerks - Ost“ realisiert werden kann. Dessen Front soll zum Kurpark architektonisch dem „Gradierwerk - West“ angepasst sein, so dass das Gesamtensemble dem bestehenden Denkmalschutz entspricht.

Begründung des Antrages:

Es gibt ernst zu nehmende Hinweise, dass in absehbarer Zeit dem heutigen Stand entsprechende Hotelbetten in BME fehlen werden. Das Hotelgebäude, angeschlossen an das renovierte Kurhaus, könnte für die dortige Gastronomie einen wirtschaftlichen Erfolg bedeuten und damit die Investition der Kunastiftung ergänzen.

Dieses Konzept begünstigt auch einen Neustart der medizinischen Nutzung des Kurmittelhauses zur Therapie altersbedingter degenerativer Erkrankungen u. a. mit naturgemäßen Heilmethoden (z. B. Manualtherapie, Phytotherapie usw.), ergänzt mit den noch zur Verfügung stehenden natürlichen Heilmitteln vor Ort.

Jürgen Eitel

Fraktionsvorsitzender